



## Geladene Gäste

Frau Helke Baltz

Frau Christine Reinstädler

entschuldigt, dienstlich verhindert

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Zur Geschäftsordnung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
  - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Abberufung eines Mitgliedes aus dem Tourismusbeirat des Amtes Lebus (AL/250/2022)
4. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel aus dem Förderprogramm Pflege vor Ort (AL/254/2022)
5. Informationen des Amtsdirektors
6. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

7. Beratung und Beschlussfassung zur Vertragsangelegenheit Gemarkung Mallnow Flur 2, Flurstück 142 (Vereinbarung zur Wartung der Löschwasserentnahmestelle) (AL/249/2022)
8. Personalangelegenheiten
  - 8.1. Beratung und Beschlussfassung zu einer Personalangelegenheit (AL/251/2022)
  - 8.2. Verschiedenes
9. Informationen des Amtsdirektors
10. Sonstiges

## Öffentlicher Teil

### **1. Zur Geschäftsordnung**

#### **1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladungen sind allen Amtsausschussmitgliedern ordnungs- und fristgerecht zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

#### **1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe sind ggf. anzuzeigen.

#### **1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

9 von 10 Amtsausschussmitgliedern sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## 2. Einwohneranfragen

Es sind keine Einwohner anwesend.

## 3. Beratung und Beschlussfassung über die Abberufung eines Mitgliedes aus dem Tourismusbeirat des Amtes Lebus (AL/250/2022)

Herr Schieberle erläutert den Grund für den Wechsel im Tourismusbeirat und verliest den Beschlussvorschlag.

### **Beschluss-Nr: 13-07/2022**

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beruft Frau Stephanie Steffen (Gläser) als Mitglied aus dem Tourismusbeirat des Amtes Lebus ab.

Damit besteht der Tourismusbeirat des Amtes Lebus aus den folgenden Mitgliedern:

| Anrede | Name       | Vorname   | PLZ   | Ort                        | Mitarbeit   |
|--------|------------|-----------|-------|----------------------------|-------------|
| Herr   | Hübscher   | Swen      | 15326 | Lebus                      | Mitglied    |
| Herr   | Walter     | Urs       | 15326 | Lebus                      | Mitglied    |
| Herr   | Woitke     | Christian | 15326 | Lebus OT Mallnow           | Mitglied    |
| Herr   | Reinhardt  | Joachim   | 15326 | Lebus OT Schönfließ        | Mitglied    |
| Herr   | Gerlach    | Wolfgang  | 15326 | Lebus OT Wulkow            | Mitglied    |
| Frau   | Röhle      | Annett    | 15326 | Podelzig                   | Mitglied    |
| Herr   | Bank       | Hartmut   | 15326 | Podelzig                   | Mitglied    |
| Herr   | Schieberle | Detlef    | 15328 | Reitwein                   | Mitglied    |
| Frau   | Lipke      | Ute       | 15236 | Treplin                    | Mitglied    |
| Frau   | Kutscher   | Helga     | 15236 | Treplin                    | Mitglied    |
| Frau   | Kursawe    | Susanne   | 15326 | Zeschdorf OT Alt Zeschdorf | Mitglied    |
| Frau   | Baltz      | Helke     | 15326 | Zeschdorf OT Döbberin      | Vorsitzende |
| Herr   | Pultke     | Udo       | 15326 | Zeschdorf OT Döbberin      | Mitglied    |
| Herr   | Neumann    | Lothar    | 15326 | Zeschdorf OT Petershagen   | Mitglied    |

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

## 4. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel aus dem Förderprogramm Pflege vor Ort (AL/254/2022)

Herr Bartsch erklärt den Sachverhalt und verweist auf die umfangreichen Beratungen in den Sitzungen von Amtsausschuss und Bürgermeisterdienstberatung zum Thema. Auf der letzten Amtsausschusssitzung sei mehrheitlich die Entscheidung für Einzelmaßnahmen in den Gemeinden gefallen. Nun wurde dazu die Gesamtfördersumme gemäß den Einwohnerzahlen aufgeschlüsselt und steht für die Einzelmaßnahmen in den Gemeinden zur Verfügung.

Sollte aus einzelnen Gemeinden keine Förderung bzw. nicht in voller Höhe abgerufen werden, geht diese in den großen Topf zurück und steht den übrigen Gemeinden zur Verfügung.

Förderprojekte der Gemeinden sind bitte bis zum 15.09.2022 beim Amt einzureichen, so Herr Bartsch.

Er bittet alle Gemeinden eindringlich, Möglichkeiten und Wünsche zu prüfen, auch im Gespräch mit den Seniorengruppen, um die Förderung nicht verfallen zu lassen. Durch die FAPIQ werden die Maßnahmen noch einmal auf ihre Förderfähigkeit geprüft.

### **Beschluss-Nr.: 14-07/2022**

Der Amtsausschuss Lebus beschließt, die finanziellen Mittel aus der Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ in Höhe von jeweils 18.500 € für die Jahre 2022 und 2023 den amtsangehörigen Kommunen für eigene Projekte zur Verfügung zu stellen. Die Verteilung erfolgt anteilig anhand der Einwohnerzahl (Stand 01.01.2022). Bei Nichtinanspruchnahme können die Mittel auf andere Kommunen übertragen werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

## **5. Informationen des Amtsdirektors**

**Gemeinsame IT-Dienststelle:** Die Vertragsunterzeichnung war am 15.07.2022 in Letschin. Er kritisiert, dass trotz Einladung und der für das Land Brandenburg innovativen interkommunalen Zusammenarbeit keine Presse teilnahm.

**Fertigstellung Jahresabschlüsse:** Herr Bartsch informiert über den Sachstand. Die Jahresabschlüsse der Gemeinden Podelzig und Treplin und der Stadt Lebus sind alle bis 2019 fertiggestellt und liegen dem Rechnungsprüfungsamt vor, die Jahresabschlüsse der Gemeinden Reitwein und Zeschdorf von 2013 bis 2017.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse wird voraussichtlich bis Anfang 2023 beendet sein. Herr Bartsch dankt den Mitarbeiterinnen der Kämmerei für ihr Engagement.

**Förderprogramm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden“:** Förderprogramm mit einer Gesamtförderhöhe von 5 Millionen Euro, eine Förderung von Einzelvorhaben von maximal 150.000,00 €, ein erster Förderaufruf endete am 30.04.2022.

Es wurden 3 Maßnahmen angezeigt. Das Amt hat die Anschaffung eines Fahrzeuges als mobilen Bürgerbus beantragt, die Maßnahme wurde als förderfähig bestätigt, und soll ab 2023 starten, ein Grobkonzept liegt hierzu vor.

Herr Bartsch erklärt auf Nachfrage, dass der Bus für viele Dinge eingesetzt werden kann, zeitweise einen mobilen Arbeitsplatz aufnehmen kann, auch in die kleinen Orte fahren kann und ggf. die Pflegeberatung transportieren könnte.

Das Förderprogramm wird diskutiert.

## **6. Sonstiges**

**Jahresbericht:** Herr Dr. Naumann dankt Herrn Bartsch für die Übergabe des 2. Jahresberichtes und hätte diesen auch auf der Tagesordnung der Sitzung gewünscht. Er bittet um eine Diskussion dazu im späteren Verlauf der Sitzung oder der Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Herr Bartsch fragt nach konkreten Fragen zum Jahresbericht und bietet an, diese gleich zu beantworten.

Herr Schieberle schlägt vor, zwecks besserer Vorbereitung den Jahresbericht zukünftig bei Bedarf auf die Tagesordnung der Sitzung zu setzen.



**Detlef Schieberle**  
Vorsitzender  
des Amtsausschusses